



Geburtseinleitung

Die Einleitung der Geburt ist die am meisten praktizierte Intervention in der Geburtshilfe. Eine Fülle von Mitteln stehen zur Verfügung – natürlicher Art oder synthetisch hergestellt. Selbst der Einsatz von natürlichen Methoden ist stets aufgrund von Nebenwirkungen zu überdenken.

Indoktriniert und instrumentalisiert

Im 19. Jahrhundert haben Pastoren das Bild der christlichen Hebamme kreiert. Das passte dazu, dass das Dienen als Lebensaufgabe der Frau gesehen wurde. Man sprach vom Dienstleib. Die Haltung der Kirche zur Hebamme war in der Vergangenheit von dieser Haltung stark durchdrungen.



Anorektale Störungen

Untersuchungen nach der Geburt zeigen auf, dass der anorektale Verschlussapparat bei zwei Drittel der Frauen nach vaginaler Geburt verletzt ist. Sie leiden meist zusätzlich unter urethrovaginalen Dysfunktionen und Senkungsbeschwerden. Die Hebamme ist für diese Beschwerden oftmals eine Ansprechpartnerin.



Aktuell

Aktuelle Meldungen	4
Warum einleiten und abbrechen?	6
Barbara Kosfeld wirft einen Blick in die Geschichte	
Schwangerschaftsübertragung im Dilemma	10
Ina May Gaskin propagiert angesichts vieler „Unbekannter“ die interventionsarme Geburt	
Mit Hilfe der Natur	14
Ingeborg Stadelmann über die Palette an Möglichkeiten, die Geburt mit natürlichen Mitteln einzuleiten	
Akupunktur stärkt die gebärende Frau	18
Dr. Ansgar Römer beschreibt die Ansatzpunkte der Akupunktur	
Medizinische Methoden	21
Prof. Dr. Christian Egarter betrachtet die medizinischen Möglichkeiten der Einleitung	
Misoprostol im Kommen	25
Dr. Hendrikje Lukoschus und Prof. Dr. Klaus Vetter über den Einsatz von Misoprostol	
Eine Intervention gebiert weitere	30
Clarissa Schwarz stellt neue Ergebnisse aus der Studienlandschaft vor	
Einleiten nach Kriterien der Evidenz	33
Sandra Tomaselli-Reime hat zu den Einleitungsmethoden in die Cochrane Datenbank geschaut	

Tagungen & Kongresse · Weiterbildung & Studium Aus Vereinen & Verbänden · Aus den Ländern Fortbildungskalender · Fortbildungen · Stellenmarkt Kontakte · Verschiedenes

1. Lebensjahr	
Lasst Mütter sprechen	56
Dr. Christine Loytved zeigt auf, wie die Geschichte des Stillens heute neu geschrieben werden müsste	
Gefahren im Kinderleben Teil 3 – Lebensgefährlicher Cocktail	61
Hildegard Jorch warnt davor, wenn Frostschutzmittel in kindliche Hände gelangen	

Politik & Gesellschaft

Indoktriniert und instrumentalisiert	62
Dr. Angelica Ensel im Gespräch mit Hanna Strack über das Verhältnis Hebammen und Kirche	

Beruf & Praxis

Anorektale Störungen	65
Ulla Henschler weist auf die Ursachen und Möglichkeiten der Prophylaxe bei Stuhlinkontinenz hin	

Aus- und Weiterbildung

Kongress für Perinatale Medizin	68
Katja Baumgarten ließ sich Anfang Dezember in Berlin beim Perinatalkongress inspirieren	

Verschiedenes

Bücher	71
LeserInnenbriefe	71
Impressum	72